

Presseinformation

Heiter bis bitterböse

Diözesancaritasverband Münster zeigt 70 Karikaturen zum Thema Nachhaltigkeit/Eigene Verbräuche im Nachhaltigkeitsbericht aufgezeigt

Münster (cpm). Mal heiter verschmitzt, aber auch bitterböse spießen 70 Karikaturen das Thema Nachhaltigkeit auf. Zu sehen sind sie in einer Ausstellung bis zum 11. April in der Geschäftsstelle des Diözesancaritasverbandes Münster am Kardinal-von-Galen-Ring 45. Initiiert wurde sie von der Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit des Verbandes, die intern nach Möglichkeiten sucht, etwa den Verbrauch von Energie aber auch Wasser oder Papier zu senken.

Die Ausstellung, die Renovabis aus Werken von 70 Zeichnern, darunter 40 aus Osteuropa, zusammengestellt hat, soll intern zum Nachdenken anregen und extern das Bemühen um Nachhaltigkeit aufzeigen. Als einer der wenigen Diözesancaritasverbände verfolgt die Caritas in Münster die Entwicklung seiner Verbräuche in einem Nachhaltigkeitsbericht und bemüht sich, daraus Erkenntnisse für weitere Einsparmöglichkeiten zu gewinnen. "Für uns stellt sich die Frage, wie sich Arbeit und Betrieb unserer Geschäftsstelle auf Klima und Umwelt auswirken und wie wir unseren ökologischen Fußabdruck positiv beeinflussen können", erklärte Michael Feuersenger im Namen der Arbeitsgruppe bei der Eröffnung. Man müsse dazu einen kritischen und mutigen Blick nach innen werfen.

025/2022 (hgw)

3. März 2022